

The logo for IHK (Industrie- und Handelskammer) consists of the letters 'IHK' in white, bold, sans-serif font, set against a dark blue rectangular background.

Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

A photograph of three business professionals in an office setting. A man in a light blue shirt and tie is leaning over a desk, smiling as he looks at a document held by a woman in a black blazer. Another woman with glasses is also looking at the document. In the foreground, the back of a person's head and shoulders is visible, out of focus. The background shows a window with a view of a city building.

#Gemeinsam – Sie und wir

DIE IHK DÜSSELDORF ALS ARBEITGEBERIN

Die Broschüre für Berufserfahrene, -einsteiger und Nachwuchstalente



#Gemeinsam – Sie und wir

Wer sind wir, was zeichnet uns als Arbeitgeberin in der Region aus, wann sind Sie bei uns genau richtig?

Ihre Fragen und unsere Antworten:

Ella, 18 Jahre: „Was macht die IHK Düsseldorf? Welche Aufgaben erwarten mich dort?“

IHK Düsseldorf: Vereinfacht gesagt, vertreten und unterstützen wir rund 85.000 kleine und große Unternehmen in unserer Region. Wir sind nah an der Politik und nah an den Unternehmen und vermitteln zwischen beiden. Außerdem engagieren wir uns in der Standort- und Stadtentwicklung, kümmern uns um die Aus- und Weiterbildung und die Prüfungen. Als Dienstleister informieren und beraten wir auch: Da geht es dann, unter anderem, um Start-up- und Existenzgründer-Fragen, um das Knüpfen internationaler Geschäftsbeziehungen, neue Technologien und effizienten Energieeinsatz, Digitalisierung, Integration von Flüchtlingen, Inklusion und das Thema Fachkräfte.

Niklas, 24: „Wie ist Düsseldorf so?“

IHK Düsseldorf: Düsseldorf ist sehr international, wirtschaftlich gut aufgestellt und in jeder Hinsicht lebendig. Dabei hat es eine gute Größe mit vielen unterschiedlichen Vierteln und einem spannenden Mix aus alter und neuer Architektur. Messe, Mode, Kultur, Karneval, die Gastro-Szene, die Uni, Schulen, Kitas, der Medienhafen, die Rheinpromenaden und die Parks – das alles hat Klasse in unserer Stadt.

**Friedrich, 31:
„Arbeitet die IHK Düsseldorf hier nur regional?“**

IHK Düsseldorf: Lokal sind wir hier für unsere Mitglieder aus Düsseldorf und dem Umland da. Unser Haus steht mitten in der Stadt an den Shadow-Arkaden, in der Nähe des Kö-Bogens. Von den oberen Stockwerken blickt man über

ganz Düsseldorf. Unser Kooperations- und Beziehungsnetz spannt sich aber auch deutschlandweit und international mit den Deutschen Auslandshandelskammern in 92 Ländern.

Anja, 49: „Wer findet bei der IHK Düsseldorf sein berufliches Zuhause?“

IHK Düsseldorf: Menschen, die strukturiert arbeiten, die offen und wach sind, die unsere Werte teilen, die Spaß an Veränderungen haben. Leute, die im Team arbeiten können, aber auch eigenverantwortlich. Solche, die Familie haben, die vielleicht mit einer Einschränkung leben, schon etwas älter sind oder auch als junge Nachwuchstalente den ersten Job oder einen Ausbildungsplatz suchen. Wenn es von beiden Seiten passt, schauen wir, welche Stelle die richtige ist.

Charlotte, 24: „Was bieten Sie uns hochqualifizierten Absolventen?“

IHK Düsseldorf: Wir möchten gerade Sie als junge, motivierte Nachwuchskräfte zu uns einladen. Die IHK verändert sich, es passiert gerade sehr viel. Digitalisierung, neue Herausforderungen, internationale Verflechtungen, Wandel in so vielen Bereichen – wir brauchen weiter frische Impulse und Menschen, die mitgestalten wollen.

Luise, 37: „Wie finde ich heraus, ob Sie eine passende Stelle für mich haben?“

IHK Düsseldorf: Unsere Stellenanzeigen in den gängigen Jobportalen lesen, uns anrufen, schreiben oder sich initiativ bewerben: Es gibt bei uns für Menschen mit ganz individuellen Biografien Aufgaben in sehr unterschiedlichen Bereichen. Wir freuen uns ehrlich über jeden Bewerber, jede Bewerberin mit Engagement.

#Gemeinsam – unsere Mitarbeiter im Gespräch

Alessandra Breinig, 44, kam schon als Auszubildende zu uns, Sachbearbeiterin mit verschiedenen Stationen und Arbeitszeitmodellen, Mutter einer Tochter.

„Schon lange bin ich dabei und trotzdem ist nicht alles beim Alten. Ich habe gerade intern die Stelle gewechselt, kann mich weiterentwickeln und flexibel arbeiten.“

Sandra Steins, 25, Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei uns, heute: Referentin Social-Media in der Hauptgeschäftsführung.
„Ich bin mit dem PC großgeworden. Als junge Mitarbeiterin gestalte ich hier den Bereich Social-Media mit und kann meine Ideen einbringen.“



Sandra Wichary, 25, Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin, Beginn eines Studiums, bei uns Auszubildende seit 2017 mit besten Aussichten, übernommen zu werden.
„Mich motiviert die Abwechslung in meiner Ausbildung sehr: Kein Tag ist hier wie der andere.“

Ulrich Lücke, 59, Büromaschinenmechaniker, kam als technischer Leiter eines Mittelständlers 2008 zu uns, heute arbeitet er in unserem technischen Dienst mit Hausdruckerei und Poststelle
„Ich kenne das Haus und habe einen regen, guten Kontakt zu den Kollegen.“

Savas Poyraz, 40, Bachelor/Master an Universitäten und Hochschulen in Australien, Frankreich und den USA, kam als Teamleiter bei der IHK Saarland zu uns, heute: Referent der Abtei-

lung Zoll- und Außenwirtschaftsrecht.

„Das Internationale, der Umgang mit den Unternehmen und das Beschäftigen mit ihren individuellen Themen und Herausforderungen reizen mich sehr.“

Sven Schulte, 38, Diplom-Geograph, Referent Handel, Stadtentwicklung und Stadtmarketing, als Vater von zwei Söhnen nahm er jeweils drei Monate Elternzeit.
„Hier arbeite ich nicht nur eng in unserem Team, sondern knüpfe auch interessante Kontakte nach außen.“

„Montagsmorgen, 7 Uhr: Wofür lohnt es sich an diesem Arbeitstag aufzustehen?“

Ulrich Lücke: „Ich gehe gern zur Arbeit, weil ich sie anspruchsvoll und interessant finde und das Betriebsklima mag. Ich habe mich von Anfang an einfach wohlfühlt.“

Savas Poyraz: „Es macht mir Freude, unsere Mitgliedsunternehmen in all ihren unterschiedlichen Aktivitäten zu unterstützen. Wir haben mit unterschiedlichen Kulturen und Nationalitäten zu tun, Japan, China, aber auch mit Russland, den USA und Indien. Wir sind nah an Politik und Wirtschaft, auch international. Das finde ich spannend.“

Sven Schulte: „Ein abwechslungsreicher Job und die Zeit mit meinen Kollegen. Wir arbeiten sehr gut zusammen und verstehen uns auch menschlich. In unserem Team heißt es nach dem Wochenende erstmal: „Wie geht es Euch?“, bevor es losgeht. Den enormen Zusammenhalt habe ich auch in meiner Elternzeit gemerkt.

Was ich noch schätze: Hier baue ich ein Netzwerk außerhalb des Hauses auf, in NRW und auch darüber hinaus.“

Sandra Wichary: „Nicht nur am Montag, auch am Dienstag, Mittwoch ... weiß ich, da kommt immer wieder etwas Neues. 50 Prozent des Tages

„Ich bin mit dem PC großgeworden. Als junge Mitarbeiterin kann ich hier den Bereich Social-Media mitgestalten und neue Ideen einbringen.“



„Hier arbeite ich nicht nur eng in unserem Team, sondern knüpfe auch interessante Kontakte nach außen.“



sind unplanbar. Das ist für mich als Azubi reizvoll. Ich schätze auch, dass wir im Team Verantwortung übernehmen dürfen, eigene Projekte planen und umsetzen. Das stärkt, bringt Erfahrung und wir fühlen uns integriert."

„Wenn die IHK Düsseldorf ein Mensch wäre, dann wäre er ...“

Savas Poyraz: „Ein agiler, flexibel handelnder. Stark vernetzt und in der Gesellschaft und Politik präsent. Und auf jeden Fall jemand, der weiß, wovon er spricht.“

Sven Schulte: „Früher sicher ein etwas älterer, konservativer, großer Mann im grauen Anzug. Heute lockert sich seine Krawatte. Da gibt es viele Zeichen der Veränderung.“

Sandra Steins: „Ein Mensch, der Energie hat und sich auf die Zukunft und die neue Welt einlassen und sie gestalten will.“

Savas Poyraz: „...der trotzdem für Zuverlässigkeit und für Stabilität steht.“

Ulrich Lücke: „Ein Mensch, auf den man bauen kann. Für eine Beziehung mit Respekt und Vertrauen.“

„In der Bewerbungs- und Einarbeitungsphase: Was gefiel Ihnen? Was sprach für die IHK Düsseldorf?“

Alessandra Breinig: „Als ich hier angefangen habe, war ich sehr jung. Da war es wichtig, dass das Klima gestimmt hat. Das war sehr menschlich, herzlich und ich wurde begleitet.“

Sandra Wichary: „Das ist auch heute noch so. Unsere Ausbilder sind für uns da und sie sorgen auch dafür, dass wir nicht nur zuschauen, sondern richtig mitarbeiten dürfen.“

Savas Poyraz: „Bei mir lief die Bewerbungsphase sehr gut organisiert und strukturiert ab. Mein Eindruck war durchweg positiv, vom ersten Gespräch an bis zur Einarbeitungszeit.“

Ulrich Lücke: „Diese gute Erfahrung habe ich auch gemacht.“

Sven Schulte: „Die IHK hat mich da überrascht. Ich habe mich beworben, wurde eingeladen und

bin nach dem netten Gespräch Essen gegangen. Eine Stunde später klingelt es: „Wenn Sie wollen, können Sie wiederkommen und unterschreiben.“ Und das habe ich dann auch gern getan.“

Sandra Steins: „Am Tag meines Bewerbungsgesprächs war tiefster Winter, es lag hoch Schnee. Man hat mir erstmal einen Tee gemacht. Die Chemie stimmte sofort.“

„Wer soll sich am besten bei der IHK Düsseldorf bewerben?“

Alessandra Breinig: „Eigentlich alle, die Abwechslung im Beruf suchen, die etwas bewegen und mit Menschen zu tun haben möchten und die mit Familie flexibel arbeiten wollen.“

Sandra Wichary: „Leute, die gut mit neuen Anforderungen umgehen können, sind hier richtig.“

Savas Poyraz: „Sicherlich auch Bewerber, die Interesse an anderen Kulturen und Ländern haben.“

Sandra Steins: „Menschen, die für Neues offen sind, die Spaß an Herausforderungen haben. Viele haben die IHK ja als Arbeitgeber gar nicht



„Menschen, die gern organisieren und mit neuen Anforderungen gut umgehen können, sind hier richtig.“

auf dem Schirm, dabei kann man hier echt viel bewegen.“

Sven Schulte: „Stimmt. Wer bereit ist, mit anderen zusammenzuarbeiten und auch für eine Sache brennen kann, passt zu uns.“



„Unsere Ausbilder sind für uns da und sie sorgen auch dafür, dass wir nicht nur zuschauen, sondern richtig mitarbeiten dürfen.“

„Wer bereit ist, mit anderen zusammenzuarbeiten und auch für eine Sache brennen kann, passt zu uns.“

#Gemeinsam – Sie und wir

DIE IHK DÜSSELDORF ALS ARBEITGEBERIN

Als Ihre neue Arbeitgeberin bietet Ihnen die IHK Düsseldorf:

- einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz mitten in der Stadt
- helle, freundliche, technisch sehr gut ausgestattete Büros
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle vom Home-Office bis zum Sabbatical
- flexible Elternzeiten
- flache Hierarchien und eine offene, transparente Kommunikation
- leistungsgerechte Gehälter mit 10 bis 15% über dem öffentlichen Durchschnitt
- Jobticket und Unterstützung bei der Wohnungssuche
- vermögenswirksame Leistungen
- eine individuelle Personalentwicklung und kontinuierliche Weiterqualifizierung
- Angebote zur Gesundheitsvorsorge
- regelmäßige Feste & Get-together, vom Fußballgucken bis zur Themenbetriebsparty
- gemeinsame Sportevents, wie den B2Run-Firmenlauf
- Karrierechancen in einem weltweiten Netzwerk der Industrie- und Handels- und der Auslandshandelskammern

**„Wie schön, wenn aus Ihnen und uns
vielleicht bald ein WIR wird.“**



Ihr Ansprechpartner:

Jan Dirk Hennig

Tel: 0211-3557310

E-Mail: personal@duesseldorf.ihk.de

Unsere freien Stellen finden Sie auf www.duesseldorf.ihk.de unter Ausschreibungen/Jobs oder Sie bewerben sich initiativ.